

Erledigt

ASUS Z170-A interne Grafik Installation befindet sich in der Endlosschleife

Beitrag von „griven“ vom 10. Februar 2017, 01:33

Die Kombination iGPU und AMD ist für FinalCut leider auch denkbar ungeeignet zumindest ab FinalCut 10.3 aufwärts denn die stürzen einfach sang und klanglos ab in der Kombination. Versionen vor 10.3 laufen jedoch in der Kombination problemlos. Inzwischen ist auch bekannt warum das passiert. Apple selbst setzt die Kombination aus iGPU und AMD Karte nur im switched Mode ein sprich FinalCut initialisiert auf der IGPU und möchte dann gerne die IGPU abschalten und auf die AMD umschalten und das funktioniert beim Hackintosh nicht denn anstatt des erwarteten Ergebnisses gibt es eine zünftige Fehlermeldung vom Typ

Code

1. [FFHGRendererInfo initWithLocation:] CGLSetVirtualScreen failed - didn't expect to get here. Investigate why this code ran: [FFHGRendererInfo initWithLocation:] CGLSetVirtualScreen failed: loc=1, ctxt=0x7ff89969f400, err=10008
2. -[FFRRendererInfo initWithLocation:], /Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/Flexo/Flexo-29646.4.1/framework/image/FFHGRendererManager.mm:341

Was daran liegt das sich kein Virtueller Screen erzeugen lässt da die IGPU und die GPU keine Verbindung untereinander besitzen sondern beide dediziert arbeiten der Versuch den Output über die HD zu leiten schlägt also fehl.

Es ist schon ein kleines Dilemma denn einerseits möchte man ja ungern auf die Hardware Codecs der intelHD verzichten andererseits aber auch nicht auf die Vorteile die eine dedizierte AMD GPU in Sachen Bearbeitung/Effekte bietet. Apple löst das hier eigentlich ziemlich geschickt denn deren Ansatz on demand die GPU umzuschalten ist schon ziemlich clever. Im Editor übernimmt die AMD Karte die Arbeit wenn es darum geht das fertig bearbeitete Projekt bereit zu stellen fällt FCPX zurück auf die iGPU und benutzt deren Hardware Codecs zum encodieren. Will man beides haben bleibt man tunlichst bei FCPX 10.2.x denn hier treten die genannten Probleme nicht auf, braucht man FCPX 10.3.x dann Finger weg von der IGPU und lieber ne einfache NVIDIA (GT210) als Starthilfe nutzen oder unterbinden das die iGPU mit Beschleunigung lädt...